

## Fragen.

Frage 899. (Wiederholt.) Kann einer der Herren Collegen vielleicht Auskunft geben, wo man eine handliche und wirklich praktische Werkzeugtasche erhält?  
Abonn. B.

Frage 905. (Wiederholt.) Könnte mir einer der Herren Collegen vielleicht gültige Auskunft ertheilen, wo ich ein neues, event. gebrauchtes gutes Ankerrepetirwerk neuer Construction, sowie zweckmässig eingerichtete Pendulendatumwerke für Schulzwecke erhalte?  
A. K.

Frage 909. Wie verhält man sich nach der neuen Gerichtsordnung gegen einen augenblicklich zahlungsunfähigen Schuldner? Sachgemässe Auskunft wäre mir sehr erwünscht.  
Kl. i. P.

Frage 910. Welches ist die vollständige Firma der „Ersten königl. bayer. Brillen- und optischen Industrie-Anstalt mit Dampftrieb, St. Sch. & S.“? Schutzmarke ein Rad mit 24 stumpfen Zähnen.  
G. K. i. H.

Frage 911. Würde sich nicht irgend eine sachkundige Feder bereit finden, einen Artikel über die Anfertigung der gewöhnlichen Uhrschlüssel und Stahlkanons zu veröffentlichen, ähnlich wie der so interessante Artikel über Anfertigung der Uhrgläser?  
E. L. i. B.

Frage 912. Wer liefert gute Hemmungsräder für Chronometer und wer übernimmt das Setzen von Chronometergängen mit Zugabe der nöthigen Hemmungstheile?  
J. M. i. M.

Frage 913. Ist es rathsam, bei einer Thurmuhre mit 3½ Meter langem eisernem Pendel den Anker ebenfalls nur über den fünften Theil des Gangrades greifen zu lassen, wenn dasselbe bei 19 Zähnen nur einen Durchmesser von 220 mm. hat? Der alte Anker (Graham) greift über 8½ Zähne, und geht die Uhr sehr unregelmässig; erfahrene Collegen werden um Auskunft gebeten.  
R. E. i. Sch.

Frage 914. Hat Jemand Erfahrung gemacht mit dem Elementprüfer resp. Strommesser von Schwed in Karlsruhe und mit Benjamin's Dockenrolle? wie bewahren sich dieselben?  
A. J.

Frage 915. Welches ist die genaue Adresse des Remontoiruhr-Fabrikanten, dessen Fabrikate im Gehäuse den Stempel & tragen.  
D. M. F.  
C. P. E.  
Th. K. i. B.

Frage 916. Kann mir vielleicht einer der Herren Collegen einen guten Silberarbeiter resp. Fabrikanten nachweisen, am liebsten in Berlin, der gegen Einsendung von Silber Löffel nach Wunsch und geschmackvoll anfertigt?  
P. M. i. Gr.

## Correspondenzen.

Herrn Th. E. Die Karte ist direct an Herrn B. gesandt. — Besten Gruss.  
Herrn G. K. i. H. Die G. T. Uhren können Sie vorthellhaft von der Firma B. Stern, Zeil N. 31, in Frankfurt a. M. beziehen.

Herrn Th. W. i. R. Dankend benutzt mit der Bitte um ferneres Interesse.  
Herrn J. N. i. B. Betrag empfangen. Das freundlichst mitgetheilte Verfahren ist seiner Zeit bereit's veröffentlicht worden.

Herrn A. T. i. Z. Gefl. eingesandte Antwort haben wir mit Dank zurückgelegt, da sie auf diese Frage nicht recht passte, indem der Fragesteller vorausschickt, dass alle dergl. Fehler nicht vorhanden sind und der Gang in Ordnung ist.

Herrn R. T. i. L. Da die eine Frage von Herrn S. selbst beantwortet worden ist, so wurde nur eine der gefl. übersandten Antworten benutzt. — Besten Dank mit der Bitte um weiteres Interesse.

Herrn J. B. Fl. i. V. Der gesuchte R. A. B. befindet sich, so viel uns bekannt, wegen Schwindelereien in Untersuchungshaft.

Herrn B. i. D. Auf Ihren Wunsch haben wir eine diesbezügliche Bitte an Herrn Str. i. G. gerichtet, sind bis jetzt aber noch ohne Antwort.

Herrn J. R. i. A. Betrag dankend erhalten. Die Verträge wurden so gleich abgesandt und haben Sie dieselben hoffentlich empfangen. — Beiträge noch nicht eingegangen. Freundl. Gruss.

Herrn E. L. i. B. Es war uns sehr erfreulich, ein Lebenszeichen von Ihnen zu erhalten, und finden Sie in der heutigen Nummer den freundl. eingesandten Bericht sowie auch einige Hauptgegenstände, welche auf dem Verbandstage zur Berathung gelangen werden. Besten Gruss und Dank.

Herrn W. A. i. N. Die Leipziger Messe findet in der Zeit vom 17. April bis 13. Mai statt, doch werden Sie gut thun, schon die Woche vor Beginn der Messe nach dort zu gehen, da in der sog. Vorwoche die Hauptgeschäfte in Uhren gemacht werden. — Der Uhrenmarkt in Biel findet jeden Dienstag statt; wir würden Ihnen rathen, nach dort zu gehen, wo Sie Alles finden, was Sie wünschen. — Wenden Sie sich in Biel an die Uhrenfabrikanten Herren Ferd. Bachschmid und W. Schöchlin, welche Ihnen auf die weiteren Fragen bereitwilligst Auskunft geben werden. — Silberne Schnupftabaksdosen beziehen Sie vorthellhaft von der Firma Schoch & Frank in Schwab. Gmünd. — In Frankfurt a. M. ist uns kein Lieferant bekannt.

Herrn M. i. Kgb. Bezügl. Ihrer Anfrage können wir Ihnen nur rathen, sich zum vorthellhaften Bezug der gewünschten galvanisirten Nickel-Bleche an die Fabrik von Ehregott Schröder in Leipzig zu wenden. Die Fabrikate der genannten Firma zeichnen sich durch eine brillante Politur, hauptsächlich aber durch eine besonders starke Nickelaufgabe aus; dieselben lassen sich wie gewöhnliches Zinkblech verarbeiten und können infolgedessen zur Herstellung aller denkbaren Gegenstände vorthellhaft verwandt werden.

## Inserate.

(Ohne Verantwortlichkeit.)

## Amtliche

Bekanntmachungen.  
Konkurse.

Ueber den Nachlass des am 14 Februar 1882 verstorbenen Uhrmachers Johannes Andreas Jacobsen hieselbst ist am 27. Februar 1882, Vormittags 10 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. Konkursverwalter: Buchbinder Carl Friedrich Wilhelm Barez in Segeberg. Offener Arrest mit Anzeigefrist bis 20. März 1882. Anmeldefrist bis 20. März 1882. Erste Gläubigerversammlung: 20. März 1882, Vormittags 10 Uhr.

Segeberg, den 27. Februar 1882.  
Königliches Amtsgericht, Abtheilung II.  
Zur Beglaubigung: **Mahn**,  
Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Uhrmachers Carl Ulbrich aus Oels ist in Folge eines von dem Gemeinschuldner gemachten Vorschlags zu einem Zwangsvergleiche Vergleichstermin auf den 28. März 1882, Vormittags 10 Uhr, vor dem Königlichen Amtsgerichte hieselbst, im Schöffengerichtssaale anberaumt. 4729  
Oels, den 3. März 1882.

**Heinrich**,  
Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts.

Ueber das Vermögen des Uhrmachers Carl Heimendahl dahier, ist heute, Vormittags 10 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. Verwalter: Geschäftsführer Carl Vorbrüggen hier. Offener Arrest mit Anzeigefrist, sowie Anmeldefrist bis zum 1. April 1882 inklusive. Erste Gläubigerversammlung am 1. April 1882, Vormittags 9 Uhr, im Gerichtsgebäude dahier, Zimmer No. 6. Prüfungstermin am 28. April 1882, Vormittags 10 Uhr, im Gerichtsgebäude dahier, Zimmer No. 6.

Sobernheim, den 8. März, 1882.  
**Heise**  
Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts.

## Georg Waller, Schramberg.

Fabrik und Lager in allen Sorten Wanduhren als:  
**Regulateure**, 1 und 8 Tage gehend, mit und ohne Schlagwerk von 9 Mark an,  
**Schiffuhren, Standuhren**, mit und ohne Wecker in Holz- und Nickelgehäuse von Mark 3,50 an.  
**Garantie.** Zeichnungen und Preislisten zu Diensten.

## Den Herren Uhrmachern

erlaube ich mir, mich sowohl zur Anfertigung neuer Gehäuse, als auch Reparaturen ganz besonders zu empfehlen. Für die Reellität bürgt das 28 jährige Bestehen meines Geschäftes.

**C. Oehring**, Taschenuhr-Gehäuse-Fabrikant, Berlin, Königstrasse 44.  
Vom 1. April verlege ich mein Geschäftslokal von der Königstrasse 44 nach der **Königstrasse 25** pt.

## Bekanntmachung.

Etwas über ½ Gross vergoldete flache Räder sind kürzlich gefunden worden. Dieselben können jedoch auch schon seit längerer Zeit verloren sein. Der rechtmässige Eigenthümer kann sich bei bestimmter Angabe der Stückzahl, sowie Sorte dieser Räder melden bei **Gustav Ebel**, Uhrmach, in Schkenditz bei Leipzig, worauf ihm dieselben gegen Erstattung der Unkosten und Finderlohn zugesandt werden. 4725

## Erfindung!

Patent No. 13716.

Die Fabrikation meiner patent. Hemmung für Präcisions- und Thurmuhren, welche unabhängig vom Räderwerk, mit konstantem Antrieb und Auslösungswiderstand sowie Neuerung am Pendel, beabsichtige ich an geeignete Fabrikanten zu überlassen. Zahlung erst nach Erfolg. Reflect. wollen sich binnen 14 Tag. melden beim Erfinder. 4692

J. H. Eisele, Kiel.

Um gefl. Mittheilung des Aufenthaltes der Uhrmacher 4739

**C. Knappe**, vorm. in Barth, alsdann in Charlottenburg.

**E. Ostherr**, Beeskow, nachher Colleda unter Erstattung des Portos wird gebeten.

**Reiss & Co.**  
Berlin, Oberwallstr. 16A.

Eine gut erhaltene **Schaufenster-Uhr** 4704

mit Compensations-Pendel, sucht zu kaufen  
**W. Strömer**, Uhrm. Coswig, Anhalt.

Eine noch gut erh. **Drehbank** u. Wälzmasch. z. kauf. ges. **Max Schmidt**, Stettin.

Eine 5stängiges **Zink-Compensations-Pendel**, ganze Sekunde ist für 30 Mark zu verkaufen. **A. Püschel**, Berlin, Wassmannstrasse No. 29.

Eine neue **Wälzmaschine** ist bill. zu verk. b. **Weil**, Berlin, Königstr. 61.

## Anerkennung.

Aus der Fabrik von **C. H. Wolf** in **Glassütte** sind mir nach einander zwei **Thurmuhren** geliefert worden. Dieselben sind in allen Theilen auf das **Solideste** gearbeitet und zeichnen sich durch **genaues** und **richtiges** Gehen ganz vorthellhaft aus. Die Preise sind in Betracht der ff. Ausführung entschieden **billig** zu nennen.

**L. H. Lucius**, Obertirschheim.

## Uhrmacher,

welche gegen Cassa kaufen, erhalten die Schwarzwalder 12 u. 24 stund. Schotten, Holzgug u. Kuckuhren, Regulateure etc. in feinsten Waare zu den billigsten Preisen bei 4728

**J. B. Fleck**, Uhrenfabrikant in **Villingen**, Bad Schwarzw. Gegen Briefmarke Preisliste gratis, **Muster-Uhren gegen Nachnahme** in 5 Kilo Postpaket.

## Botanische Lupen

in Schalen ohne Griff, 20 25 30 mm. Durchm. à Dutzend M. 6,7,20 9 mit Griff, 1" Durchm. 1fach M. 7,20, 2fach M. 10,80, 3fach Dtzd. M. 14,40. **Lupen** ohne Schalen Dtzd. 3 Mk.

**M. W. Berger**, Berlin NO.

